

# Das angewandte Instrumentarium = Les instruments appliqués

Autor(en): **Hähnle, Rolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-957652>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das angewandte Instrumentarium Les instruments appliqués

Die offensichtlichen Mängel und das Alter der bisherigen Grundordnung Biels machte die Argumentation für die Erneuerung des gesamten stadtplanerischen Instrumentariums verhältnismässig einfach. Da ausser Zonenplan und Bauordnung keine eigentlichen, politisch abgesegneten planerischen Grundlagen bestanden, war das Feld für deren vollständige Neukonzeption frei. Zentrales Element des stadtplanerischen Instrumentariums ist der Gesamttrichtplan. Er enthält die materielle Substanz der Planung und vereinigt alle Festlegungen mit behördenverbindlichem Status. Der Gesamttrichtplan baut auf Grundlagen auf, die für geografische und sachliche Teilbereiche erarbeitet wurden und im Sinne des Raumplanungsgesetzes zu verstehen sind. Sie dienen der Interpretation des Gesamttrichtplanes und weisen seine Übereinstimmung mit den raumplanerischen Grundsätzen des Bundesgesetzes nach. Auf der grundeigentümergebundenen Ebene entstand die neue Grundordnung, welche sich durch ein kurzes, straffes Baureglement und einen Zonenplan mit örtlich differenzierten räumlichen Aussagen auszeichnet. Die Spezialordnungen wurden der neuen Grundordnung nur soweit angepasst, als Widersprüche und nicht mehr begründete Nutzungsvorschriften eliminiert wurden. In ihren konzeptionellen Substanz wurden sie aber von der laufenden Revision nicht berührt. ■

*Les défauts apparents et l'âge de la réglementation fondamentale en vigueur ont facilité l'argumentation pour la modernisation de la totalité des instruments de planification. Puisqu'exceptés le plan de zones et le règlement de construction, il n'existait pas de base de planification urbaine proprement dite et politiquement appuyée, le champ était libre pour une conception entièrement renouvelée. L'élément central des outils d'urbanisme est le plan directeur général qui comprend la substance matérielle de la planification et réunit toutes les dispositions à caractère obligatoire pour les autorités. Le plan directeur général se fonde sur les études de base élaborées pour des secteurs partiels tant géographiques qu'inhérents à la matière, comprises dans le sens de la loi fédérale sur l'aménagement du territoire. Elles servent à l'interprétation du plan directeur général et mettent en évidence leur conformité avec les principes d'aménagement du territoire selon la loi fédérale. A un niveau ayant force de loi pour les propriétaires fonciers s'est constituée la nouvelle réglementation fondamentale caractérisée par la brièveté de son règlement de construction et par un plan de zones contenant des dispositions spatiales localement très différenciées. Les réglementations spéciales n'ont été adaptées à la nouvelle réglementation fondamentale que lorsque des prescriptions caduques ou contradictoires étaient éliminées. La révision en cours n'a cependant pas modifié la substance de leurs concepts. ■*

**Aufbau der Planungsmittel Stadt Biel**

**Structure des moyens de planification de la ville de Bienne**

**Behördenverbindliche Erlasse**

*Arrêtés ayant force de loi pour les autorités*

**Grundeigentümergebundene Erlasse**

*Arrêtés ayant force de loi pour les propriétaires fonciers*

